

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 226

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausländ 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. September abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 30 septembre. Les abonnés recevront ces prochains jours du bureau des postes une invitation de renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que pour le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marque de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 182224-182247.
Wolosco AG. in Liq., Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelendungen der Ernte 1960. — Instructions de la Régie féd. des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1960. — Istruzioni della Regia fed. degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1960.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der Couponbogen mit Talons und Dividendencoupons Nr. 9 und ff. zu den 4 Prioritätsaktien II. Ranges der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, in Bern, lautend auf den Inhaber, Nrn. 6436 bis 6439, von nom. je Fr. 400.—, wird hiermit aufgefordert, die genannten Couponbogen innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (5363)

Bern, den 26. September 1960. Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Le détenteur de la cédule hypothécaire au porteur N^o 287709 du registre foncier de Lausanne, créée par la Briqueiterie-Tuilerie et Poterie de Renens S.A., à Renens, d'une valeur de 600 000 fr., intérêt maximum 6% premier rang, inscrite le 11 décembre 1957, est sommé de me la produire jusqu'au 15 juin 1961. (54/61)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Il segretario-assessore della pretura di Lugano-Ceresio, in relazione all'istanza 16/26 settembre 1960 del Signor Paolo Müller fu Roberto, in Castagnola (avv. Fabio Forni, Lugano), tendente ad ottenere l'annullamento di un'obbligazione ipotecaria al portatore, in applicazione degli art. 981 e segg. CO, diffida lo sconosciuto possessore del titolo di credito al portatore, costituito da un'obbligazione ipotecaria al portatore creta con Rogito N^o 154 del 20 ottobre 1931, del notaio Laurenti, in Lugano, di Fr. 5000.— (cinquemila), a favore del portatore ed a carico di Paolo Müller fu Roberto, in Castagnola, gravante la particella 464 A/B/C/D/e RFD di Castagnola, di mq. 217, obbligazione ipotecaria iscritta in II grado il 23 ottobre 1931, doc. 520, andata smarrita, a volerla produrre a questa pretura entro il 31 marzo 1961, sotto comminatoria di ammortamento. (5373)

Lugano, 26 settembre 1960.

Il segretario-assessore:
Ferdinando Rezzonico.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Oelsner & Co., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1960, Seite 2686), Drogen, Kolonialwaren usw. Geschäftsdomizil: Römerstrasse 16.

19. September 1960. Waren aller Art usw.

Aréta AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1954, Seite 2498). Durchführung von Handelsgeschäften mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 16. September 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 160 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 80 000 auf Fr. 160 000, eingeteilt in 320 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll einbezahlt.

22. September 1960. Inneneinrichtungen usw.

Roseoni AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. September 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Artikeln für Inneneinrichtungen jeder Art und von verwandten Artikeln sowie die Tätigkeit aller damit irgendwie zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben; sie ist zur Erreichung ihres Zweckes befugt, sich an ähnlichen Unternehmen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Im Falle der Erhöhung des Grundkapitals haben die Gründer im Verhältnis ihres Aktienbesitzes im Zeitpunkt der Gründung ein Bezugsrecht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Paul Haas, von Muntelier (Freiburg), in Zürich. Geschäftsdomizil: Forehstrasse 284, in Zürich 8.

22. September 1960. Bremsen, Kupplungen usw.

Warner Electric A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1960, Seite 2746), Produktion und Verkauf von und Handel mit Bremsen, Kupplungen usw. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans D. Winzer, Bürger der USA, in Herrliberg, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Dr. Johann Müller, von Buch bei Frauenfeld und Wängi (Thurgau), in Zürich, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1960. Werkzeugmaschinen usw.

E. Enz A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1953, Seite 1451), Handel mit Werkzeugmaschinen und Werkzeugen usw. Einzelprokura wurde erteilt an Erwin Jaggi, von Gossliwil (Solothurn), in Kilchberg (Zürich).

22. September 1960. Waren aller Art usw.

Siaguins A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1960, Seite 2626), Import und Export von Waren aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Augustin Egea Ballester, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich.

22. September 1960.

Plantagen-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3202), Verwaltung von Plantagen-Unternehmungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Angererstrasse 6, in Zürich 2.

22. September 1960.

Société de gestionnaires financiers Monetar, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1960, Seite 2349), Verwaltung und Anlage in- und ausländischer Vermögen in der Schweiz usw. Neues Geschäftsdomizil: Angererstrasse 6, in Zürich 2 (bei der Plantagen-Aktiengesellschaft).

22. September 1960.

Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1960, Seite 1137). Die Prokura von Konrad Buff ist erloschen.

22. September 1960.

Schweizerische Handelsgesellschaft, in Dübendorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1960, Seite 2290). Die Unterschrift von Ernst Geiser ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Ernst Kneubühler, von Zell (Luzern), in Wangen (Zürich).

22. September 1960.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Hirslanden, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1960, Seite 379). Neu ist in den Vorstand als Quästor gewählt worden Fritz Spiess-Arnold, von Zürich und Stein (St. Gallen), in Zürich. Der Präsident, der Vizepräsident/Aktuar und der Quästor führen Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1960. Heizungsanlagen usw.

Koussz & Cie., bisher in Opfikon (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1959, Seite 2758), Kommanditgesellschaft, Ausführung von sanitären Anlagen. Die Firma hat den Sitz nach Buchs verlegt. Max Koussz, unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Martha Koussz geb. Reinhard und der Kommanditär Fritz Koussz führen nun Einzelunterschrift. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Erstellen von Heizungs-, Lüftungs- und sanitären Anlagen. Unterdorf 310.

22. September 1960.

Dr. E. Friedrich & Cie., Bankgeschäft, Inhaber Rüdi, Mettler & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1959, Seite 2758). Die Prokura von Albert Aeberli ist erloschen.

22. September 1960. Baugeschäft.

Lengen & Fux, in Oberengstringen. Unter dieser Firma sind Albin Lengen, in Oberengstringen, Edmund Lengen, in Dietikon, und Werner Fux, in Hedingen, alle von Emmbd (Wallis), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1957 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Herbert Willmer, von und in Zürich. Baugeschäft. Rebbergstrasse 81b.

22. September 1960. Filmtechnische Vertretungen usw.

Ernst Arteria, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Arteria, von Begglingen (Schaffhausen), in Zürich 7. Einzelprokura ist erteilt worden an Werner Leonhardt, von Gerzensee, in Zürich. Filmtechnische Vertretungen, Filmmontage und Tonstudio. Torgasse 2.

22. September 1960.

E. Feldmann, Eisenwaren, in Winterthur (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1960, Seite 1112). Neues Geschäftsdomizil: Kanzeleistrasse 47.

22. September 1960. Technisch-elektrische Unternehmungen.

Otto Winter, in Stäfa. Unter dieser Firma besteht eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragenen Einzelfirma «Otto Winter», mit Hauptsitz in Rapperswil (SG) (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1959, Seite 2146). Die Zweigniederlassung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Otto Winter, von Kaisten, in Rapperswil (St. Gallen), Inhaber des Geschäftes, und mit Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Stäfa, durch Eugen Waller, von Dättlikon (Zürich), in Stäfa. Technisch-elektrische Unternehmungen. Seestrasse 146, Uerikon.

22. September 1960. Beteiligungen usw.

Coreprens S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 905), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen usw. Die Generalversammlung vom 22. September 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2850 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 3 000 000, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

22. September 1960.

Aktiengesellschaft für kommerzielle Chemie in Nachlassliquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1954, Seite 3041). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. September 1960.

Maschinenfabrik Sirmach A.G. in Liquidation, in Zollikon (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1960, Seite 2709). Die Wehrstewerverwaltung des Kantons Zürich hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

22. September 1960.

Verlag Jean-Pierre Bigler, in Zürich (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1960, Seite 854), Buchverlag. Der Inhaber dieser Firma ist gestorben. Ueber seine Verlassenschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 3. September 1960 die konkursamtliche Liquidation angeordnet. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

22. September 1960. Haushaltgeräte usw.

ESGE International Ltd., in Zürich 10, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1960, Seite 2585), Beratung insbesondere der in der ESGE-Gruppe zusammengeschlossenen Unternehmen der Haushaltgerätebranche usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Borer, von Beinwil (Solothurn), in Zürich.

22. September 1960.

ETG Treuhandgesellschaft (ETG Società Fiduciaria) (ETG Società Fiduciaria), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Tätigkeit auf allen Gebieten einer Treuhand- und Revisionsgesellschaft, insbesondere die Uebernahme von Treuhandfunktionen aller Art und die Vornahme von Revisionen, kaufmännischen Organisationen, Sanierungen und Liquidationen von Unternehmungen, Vermögens- und Unternehmensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen, die Wahrung von Aktionär- oder Gläubigerrechten, Finanzierungen, Steuerangelegenheiten, sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000; es zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gründeraktionäre und deren Erben haben, solange sie Aktien besitzen, das Recht, nach Massgabe der Statuten für die Wahl eines Teiles der Verwaltung Vorschläge zu machen, die von der Generalversammlung nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden dürfen. Einem Gründeraktionär ist überdies das Recht eingeräumt, einen seiner Vertreter im Verwaltungsrat in den Verwaltungsratsausschuss abzuordnen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 11 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. iur., Dr. sc. techn. h. c., Dr. iur. h. c. Philipp Etter, von Menzingen, in Bern, Präsident; Dr. ing. Fritz Brinckmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt, Vizepräsident; Dr. Francesco Pace, venezolanischer Staatsangehöriger, in Caracas; Dr. Armando Pedrazzini, von Campo Vallemaggia, in Vacallo; Dr. Andreas Rickenbach, von und in Zollikon, diese fünf den Verwaltungsratsausschuss bildend und Kollektivunterschrift zu zweien führend, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Conte Commendatore Augusto Chiericati, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand; Dr. Reinhard Goerdeler, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main; Dr. Franco Maspoli, von Coldrerio, in Mendrisio, und Alfredo Nosedà, von und in Vacallo. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1.

Bern - Berne - Berna**Bureau Aarberg**

22. September 1960. Molkereiprodukte.

Ernst Blaser, in Radelfingen, Fabrikation und Verkauf von Käse und anderen Molkereiprodukten (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1938, Seite 1718). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Hermann Blaser», in Radelfingen, übernommen.

22. September 1960. Molkereiprodukte.

Hermann Blaser, in Radelfingen. Inhaber der Firma ist Hermann Blaser, von Langnau i. E., in Radelfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Blaser», in Radelfingen. Fabrikation und Verkauf von Käse und anderen Molkereiprodukten.

22. September 1960. Zimmerei, Schreinerei usw.

O. Schütz & Co., in B a r g e n. Otto Schütz-Weber, von Wohlen bei Bern, in B a r g e n; Arnold Ziehli-Beyeler, von Wohlen bei Bern, in Lobsigen, Gemeinde Seedorf; Fritz Möri-Möri, von und in Kappelen bei Aarberg; Fritz Holderried-Känel, von Walterswil, in B a r g e n bei Aarberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1960 begonnen hat. Sie wird vertreten durch Otto Schütz oder Arnold Ziehli kollektiv mit einem der übrigen Gesellschafter. Zimmerei, Schreinerei, Bodenbeläge.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

22. September 1960. Immobilien.

Altes Schloss A.G., in Gerzensee; Erwerb, Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften; Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1951). Laut öffentlicher Urkunde vom 3. Juni 1960 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

22. September 1960. Baugeschäft.

Fritz Müller & Cie., in T o f f e n. Friedrich Müller, von Belp, in Belpberg, und Fritz Müller, von Belp, in Toffen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1960 begonnen hat. Baugeschäft.

22. September 1960.

Ersparniskasse Rüeggisberg, in Rüeggisberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1960, Seite 2419). Laut beglaubigtem Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1958 wurden die Statuten revidiert. Nach § 35 besteht der Verwaltungsrat nun aus 7 Mitgliedern. Die Statuten wurden noch in ändern, nicht publikationspflichtigen Punkten geändert.

Bureau Biel

22. September 1960. Hoch- und Tiefbau.

Ernst Uhlmann, in Biel, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1959, Seite 2538). Durch Urteil des Konkursrichters von Biel vom 8. September 1960 wurde der Konkurs infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

22. September 1960. Uhrenarmbänder, Lederwaren.

H. Aebi, Amueo, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Hans Aebi, von Kirchberg (Bern), in Biel. Fabrikation und Verkauf von Uhrenarmbändern und Lederwaren. Wilhelm-Kutter-Weg 9.

22. September 1960. Mechanische Werkstätte.

Rudin & Gnägi, in Biel. Robert Rudin, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Biel, und Heinz Gnägi, von und in Bellmund (Bern), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1959 begonnen hat. Betrieb einer mechanischen Werkstätte und Werkzeugmacherei. Gottstattstrasse 48a.

22. September 1960. Zifferblätter, Liegenschaften.

Is. Eggi-Weibel & Co. Aktiengesellschaft, in Biel, Zifferblattfabrikation, An- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1959, Seite 391). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. September 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 220 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 160 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu je Fr. 500. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hubert Batschelet, von Herrrigen, und Willy Steffen, von Lützelflüh (Bern), beide in Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Serge Bernasconi, italienischer Staatsangehöriger, in Port bei Biel.

22. September 1960. Bäckerei.

Paul Gyger-Gfeller, in Biel, Gross- und Kleinbäckerei (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1930, Seite 2327). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. September 1960. Horlogerie.

Bero S.A., à B i e n n e, fabrication, achat et vente de montres avec mouvements ancre ainsi qu'avec mouvements Roskopf, grande moyenne au centre (FOSC. du 11 mai 1959, N° 106, page 1328). Roland Schwab, président, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul Schwab (jusqu'ici vice-président) a été nommé président du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Paul Schwab, et Jean-Pierre Schwab, secrétaire (inscrit). Leurs signatures collectives sont radiées.

22. September 1960. Spezereien.

Emil Oehsner-Wiedmer, in Biel, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1931, Seite 841). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau de Courtelary

22. septembre 1960. Hôtel.

Georges Grossenbacher, à Tramelan, exploitation de l'Hôtel de Tempérance (FOSC. du 25 septembre 1950, N° 224, page 2454). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau Interlaken

22. September 1960.

Bürgschafts-AG der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, in Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom

15. September 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Eingehung von Bürgschaften für Hypotheken, Darlehen, Kredite und Kauttionen, die von der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Interlaken bewilligt werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären schriftlich zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Friedrich Heim, von und in Wilderswil, als Präsident; Friedrich Balmer, von Gsteigwiler, in Matten bei Interlaken, als Vizepräsident, und Otto Wegmann, von Lindau (Zürich), in Unterschlen, als Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Centralstrasse 2.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. September 1960. Gerberei, Leder.

H. Schneider, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, Gerberei und Handel mit Leder aller Art (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1956, Seite 2299). Die Firma wird infolge Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden gemäss Geschäftsübernahmevertrag vom 16. August 1960 und Bilanz per 1. April 1960 von der nachstehend eingetragenen Firma «H. Schneider AG.», in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, übernommen.

20. September 1960. Leder.

H. Schneider AG., in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. August 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Leder. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 100, 75 auf den Namen lautende Stammaktien zu je Fr. 1000 und 65 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «H. Schneider», Gerberei, in Zollbrück, gemäss dem Gründungsakt beigelegten Geschäftsübernahmevertrag vom 16. August 1960 und der Bilanz per 1. April 1960, wonach die Aktiven, Barmittel, Warenvorräte, Maschinen, Mobiliar und Debitoren Fr. 148 477,89 und die Passiven Fr. 20 477,89 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 128 000 ergibt. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «H. Schneider» ein, rückwirkend auf 1. April 1960. Hans Schneider erhält für Fr. 128 000 Aktien. Ferner bringt Paul Minder, von Huttwil, in Zollbrück, gemäss besonderem Sachübernahmevertrag vom 16. August 1960 Einrichtungen gemäss besonderem Verzeichnis im Betrage von Fr. 22 113,75 ein, wofür er für Fr. 22 000 voll liberierte Aktien erhält. Der Restbetrag von Fr. 113,75 wird Paul Minder in laufender Rechnung von der Gesellschaft gutgeschrieben. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen der Aktionäre bekannt sind, sonst durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Schneider, von Signau, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, als Präsident; ferner als Mitglieder Paul Minder, von Huttwil, in Zollbrück; Fritz Sahli, von Wohlen, in Bern; Margaretha Schneider-Ehrhard, Ehefrau des Hans, von Signau, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil. Der Präsident des Verwaltungsrates Hans Schneider führt Einzelunterschrift. Paul Minder ist Prokurist mit Einzelunterschrift. Geschäftssitz: Zollbrück, Gemeinde Rüderswil.

21. September 1960.

Käsergenossenschaft Schwanden i/E., in Schwanden i/E., Gemeinde Rüderswil (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 828). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. August 1960 hat die Genossenschaft die unbeschränkte solidarische Haftbarkeit der Mitglieder eingeführt; die Statuten sind entsprechend geändert worden. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Bureau Thun

21. September 1960.

Schweizerische Metallwerke Selve & Co. (Usines métallurgiques suisses Selve & Cie.) (Swiss Metalworks Selve & Co.) (Officine metallurgiche svizzere Selve & Co.), in Thun, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1958, Seite 136). Die Unterschrift von Direktor Hermann Stamm ist erloschen. Zum neuen Direktor wurde ernannt: Armin Moser, von Neuhausen am Rheinfall, in Thun. Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt neu geordnet: Die Prokuristen Dr. Hans Beisser, Hermann Borlinghaus, Friedrich Haller, Walter Herzog, Otto Menzi, Hans Scheidegger, Adolf Scherz und Dr. Theophil Zürner zeichnen je zu zweien mit den Prokuristen Gustav von Selve, Heinz von Selve, Ernst Itin oder Direktor Armin Moser. Gustav von Selve, Heinz von Selve, Ernst Itin und Direktor Armin Moser zeichnen auch kollektiv zu zweien unter sich. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Else von Selve zeichnet nach wie vor einzeln.

22. September 1960. Sattlerei.

Wwe. Bühlmann & Sohn, in Thun, Kollektivgesellschaft; Betrieb eines Sattlereigeschäftes (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1953, Seite 859). Die Gesellschaft ist seit dem 17. August 1959 infolge Todes der Gesellschafterin Witwe Frieda Bühlmann geb. Bieri aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven wurden vom Gesellschafter Alfred Bühlmann, von Utendorf, in Thun, Betrieb eines Sattlereigeschäftes, unter Hauptgasse 13, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma übernommen.

22. September 1960. Sattlerei.

Alfred Bühlmann, in Thun. Inhaber der Firma ist Alfred Bühlmann, von Utendorf, in Thun. Die Firma hat am 17. August 1959 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Wwe. Bühlmann & Sohn», in Thun, übernommen. Betrieb eines Sattlereigeschäftes. Untere Hauptgasse 13.

Bureau Wangen a. d. A.

21. September 1960.

Konsumgenossenschaft Attiswil, in Attiswil (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1956, Seite 379). Fritz Allemann ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist

erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt Fritz Schaad-Grolimund, von und in Attiswil, bisher Mitglied der Verwaltung. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

22. September 1960.

Käsergenossenschaft Niederstoeken, in Niederstoeken (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1957, Seite 2292). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Sekretär Fritz Schwendemann; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu ist als Sekretär gewählt worden Fritz Schläppi, von Zweisimmen, in Niederstoeken. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

24. August 1960.

Rüghalm-Gesellschaft, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1958, Seite 1263). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1960 wurde eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Das Grundkapital von Fr. 625 000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 1 und in 4150 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 150 wurde durch Ausgabe von 4500 auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 150 um Fr. 675 000 auf Fr. 1 300 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte in har. Die übrigen Statutenänderungen berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 1 300 000, eingeteilt in 2500 Stammaktien zu Fr. 1 und 8650 Prioritätsaktien zu Fr. 150, alle Aktien auf den Inhaber lautend.

21. September 1960.

Strassen- und Kanalisationsgenossenschaft Höchmattweg, in Ebikon. Laut Statuten vom 13. Juli 1960 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft, die den Unterhalt und die Kanalisation des Höchmattweges in der Gemeinde Ebikon bezweckt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Hans Oertli, von Ennenda (Glarus); Kassier ist Hans Estermann, von Gunzwil, und Aktuar Martin Ulrich, von Muotathal, alle in Ebikon. Sie zeichnen zu zweien. Adresse: Höchmattweg 3 (beim Präsidenten).

21. September 1960. Schaufensterwerbung usw.

J. F. Arnold, in Luzern, Kurse für Schaufensterwerbung usw. (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1953, Seite 3042). Am 7. September 1960 hat der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt über diese Firma den Konkurs erkannt.

21. September 1960. Stahlrohrradiatoren usw.

Joseph Egli, in Nebikon. Inhaber dieser Firma ist Joseph Egli, von und in Nebikon. Fabrikationsentwicklung für Stahlrohrradiatoren; Verkauf der hiezu notwendigen Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen sowie anderer Waren verschiedener Art. Stegenrain.

21. September 1960.

Käsergenossenschaft Oberhüehen, in Menzberg, Gemeinde Menznau (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1950, Seite 3128). Anstelle von Josef Röösli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Josef Johann, von und in Menznau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar.

21. September 1960. Kaffee, Tiefkühlprodukte usw.

Xaver Rast, in Luzern, Handel mit Kaffee, Tiefkühlprodukten und andern Lebensmitteln (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 88). Weiteres Verkaufsjokal: Eschenstrasse 28.

21. September 1960.

Sehaldämpfer & Kühler AG. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1958, Seite 1846). Neue Adresse: Fruttstrasse 17 (eigenes Bureau).

Schwyz - Schwytz - Svitto

13. September 1960.

Schlittler & Cie., Metallwarenfabrik, in Seewen, Schwyz, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1957, Seite 914). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an die neue Aktiengesellschaft «Schlittler & Co. A.-G., Metallwarenfabrik», in Seewen, Gemeinde Schwyz, über.

14. September 1960.

Schlittler & Co. A.-G., Metallwarenfabrik, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Juli 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schlittler & Cie., Metallwarenfabrik», in Seewen, Gemeinde Schwyz; Fabrikation und Vertrieb von Metallwaren. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 260 000 ist in 260 Namenaktien zu je Fr. 1000 eingeteilt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schlittler & Cie., Metallwarenfabrik», in Seewen, Gemeinde Schwyz, gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Juli 1960 und Bilanz vom 31. Dezember 1959. Die Aktiven betragen Fr. 669 648,16 und die Passiven Fr. 403 029,28. Für den Uebnahmepreis von Fr. 266 618,88 erhalten die Sacheinleger insgesamt 260 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 6 618,88. Die Generalversammlung wird durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre oder durch schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbestätigung einberufen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Maria Dubler, von Niederurnen (Glarus), in Seewen, Gemeinde Schwyz, Präsidentin; Ernst Schlittler, von Niederurnen (Glarus), in Schwyz, Geschäftsleiter; Alfred Schlittler, von Niederurnen (Glarus), in Schwyz; Werner Schlittler, von Niederurnen (Glarus), in Seewen, Gemeinde Schwyz, und Margaretha Schlittler, von Niederurnen (Glarus), in Seewen, Gemeinde Schwyz. Die Präsidentin und der Geschäftsleiter führen Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Lokal: Zeughausstrasse.

Zug - Zoug - Zugo

31. August 1960.

Baugenossenschaft Im Büseli, in Zug. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen, insbesondere von Ferienwohnungen, für ihre Mitglieder bezweckt durch Ankauf von Land, durch Erstellung von Wohnhäusern und durch Verkauf der Häuser zu möglichst günstigen Preisen an die Mitglieder. Die Statuten datieren vom 3. August 1960. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Hector Schneider, von Rüthi (St. Gallen), in Zürich, Präsident, und Emilio Pini, von Zürich, in Zug, Vizepräsident, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Zugerbergstrasse 21 (eigene Bureaux).

15. September 1960. Verwaltung von Beteiligungen.

Sortavalor AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. September 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen in jeder Form an andern Unternehmungen im In- und Ausland sowie die sonstige Anlage von Kapitalien. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften im In- und Ausland zu erwerben und zu veräußern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder gegen Bescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alois Bucher, von Luzern, in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Dr. Damian Bossard, von und in Zug. Sie zeichnen je kollektiv. Domizil: Bahnhofstrasse 17.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. September 1960. Waren aller Art.

Maxikont A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. September 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus zwei oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Willi Kuhn, als Präsident, und Wilhelm Fankhauser, beide von und in Basel. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: F. Karl Alder, von Küsnacht (Zürich), in Birsfelden. Alle führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 48.

21. September 1960. Lebensmittel usw.

Algaprodukte René Wirz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Wirz, von Bretzwil, in Basel. Handel mit Lebensmitteln, Back- und Konfiseriewaren sowie kosmetischen Produkten mit Alginatezusatz. Jurastrasse 55.

21. September 1960. Betriebskontrollen, Revisionen.

Finatra A.G., in Basel, Betriebskontrollen und Revisionen usw. (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1959, Seite 2540). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Walter Müller ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Jakob Frey, von Basel, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift.

21. September 1960. Produkte der Automobilbranche usw.

Romax G.m.b.H., Zweigniederlassung in Basel, Handel mit Produkten der Automobilbranche usw. (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1959, Seite 1379), mit Hauptsitz in Zürich. Die Firma ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

21. September 1960. Produkte der Automobilbranche usw.

Romax G.m.b.H., bisher in Zürich, Handel mit Produkten der Automobilbranche usw. (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1960, Seite 2314). In den Gesellschafterversammlungen vom 24. Juni und 19. September 1960 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Produkten der Automobilbranche, den Vertrieb und die Vertretung solcher Produkte, sowie die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. August 1958. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Max Brisacher ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage von Franken 5000 ist an die neue Gesellschafterin Marcelle Bediteanu-Boucher, französische Staatsangehörige, in Basel, übergegangen. Weiterer Gesellschafter ist Dr. Cornelius Bediteanu, staatenlos, in Basel, in Gütertrennung lebend mit Marcelle geborene Boucher, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Cornelius Bediteanu. Domizil: Schönaustrasse 65.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

20. September 1960. Damenkonfektion usw.

Otto Hanselmann, in Schaffhausen, Damenkleiderstoffe, Damenkonfektion und Baumwollwaren (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1216). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. September 1960. Damenkonfektion.

Hanselmann & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 15. September 1960 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Hanselmann, von Güttingen (Thurgau), in Schaffhausen. Kommanditärin mit einer Bareinlage von Franken 1000 ist, mit Zustimmung der Weisenbehörde der Stadt Schaffhausen vom 14. September 1960, Renée Hanselmann-Wartmann, von Güttingen, in Schaffhausen. Spezialgeschäft für Damenkonfektion. Geschäftslokal: Schwertstrasse 5, zum Zobel.

Graubünden - Grisons - Grigioni

5. September 1960.

Skilifte Tgantieni-Piz Scalottas A.G., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Observaz (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1958, Seite 649). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1960 beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 192 000 auf Fr. 450 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 645 neuen Namenaktien zu Fr. 400. In der ordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1960 wurde die Einzahlung von Fr. 73 232 festgestellt.

Gleichzeitig wurden die Statuten entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 450 000 und ist eingeteilt in 1125 Namenaktien zu Fr. 400. Einbezahlte sind Fr. 265 232.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

19 settembre 1960.

G. Boscetti S.A. Serramenteria, a M a n n o. Con atto notarile e statuti del 15 settembre 1960 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la gestione di fabbriche di serramenti, l'esecuzione di ogni lavoro di falegnameria, il commercio di prodotti e lo sfruttamento di brevetti nell'ambito dell'industria del legno, la partecipazione a società similari ed ogni altra attività in relazione con lo scopo sociale ed in particolare la continuazione dell'esercizio e dell'attività di Giovanni Boscetti, a Manno. Il capitale sociale è di 150 000 fr., diviso in 150 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna e liberato per l'importo di 110 000 fr. in totale. È fatto apporto alla società dell'attivo e passivo dell'esercizio gestito da Giovanni Boscetti secondo il bilancio del 30 agosto 1960 annesso agli statuti, dal quale risulta un attivo di 527 811 fr. 43 e un passivo di 425 357 fr. per cui si ha un attivo netto di 102 454 fr. 43. L'apporto viene accettato per 100 000 fr. contro rimessa all'apportatore di 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da: Giovanni Boscetti di Pietro, da ed in Vezio, presidente; Jean Pierre Bernasconi di Italo, da ed in Rovio, membro. Essi firmano collettivamente. Recapito: uffici propri.

21 settembre 1960. Lavanderie chimiche.

Silea S.A., a L u g a n o. Con atto notarile e statuti del 15 settembre 1960 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: l'esercizio di lavanderie chimiche nel Cantone Ticino nonché il compimento di tutti gli affari che siano connessi a tale scopo e la partecipazione ad altre imprese del ramo. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni nominative di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Dr. Hans Schläfli fu Adolf, da Horriwil (Soletta), in Utiikon, il quale vincolerà la società con firma individuale. Arnoldo Lack fu Arnoldo, da Obergösgen (Soletta), in Lugano, è nominato procuratore con firma collettiva a due con l'amministratore unico. Recapito: via Frasea 4.

21 settembre 1960. Sartorie.

Petronius S.A., a L u g a n o, esercizio di sartorie (FUSC. del 12 settembre 1960, N° 213, pagina 2648). Il capitale sociale di 50 000 fr. è ora interamente liberato.

21 settembre 1960. Albergo.

Pierre Nessler, a L u g a n o. Titolare è Pierre Nessler fu Enrico, da Münster (Vallese), in Lugano. Gerenza dell'Albergo Monteceneri. Via Nassa 44.

21 settembre 1960. Opere letterarie e musicali, ecc.

Interdise S.A., a L u g a n o (FUSC. del 13 novembre 1959, N° 265, pagina 3121). Dr. Bruno Semm, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro è Ina Caldelari ved. fu Luigi, da Rancate, in Viganello, la quale vincolerà la società con firma collettiva a due con un avente diritto.

21 settembre 1960. Pittura.

Domenico Sormani, a Ponte Tresa. Titolare è Domenico Sormani fu Carlo, da e in Ponte Tresa. Impresa pittura.

Distretto di Mendrisio

21 settembre 1960. Impresa costruzioni, ecc.

Frattelli Marazzi fu Giuseppe, in C h i a s s o, impresa generale di costruzioni, lavori del genio civile e edilizia, costruzioni stradali di sopra e sottostruttura, cemento armato, fabbricazione di prodotti di pietra artificiale e di cemento e gesso, lavori da gessatore e intonaci, carpenteria del genio civile e edilizia, costruzione e copertura tetti, costruzione e posa piastrelle da pavimento e rivestimenti (FUSC. del 31 marzo 1949, N° 76, pagina 856). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. L'azienda è stata ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dalla nuova ditta individuale «Marazzi Luigi fu Giuseppe», in Chiasso.

21 settembre 1960. Impresa costruzioni.

Marazzi Luigi fu Giuseppe, in C h i a s s o. Titolare è Luigi Marazzi fu Giuseppe, da ed in Chiasso. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla società in nome collettivo «Frattelli Marazzi fu Giuseppe», in Chiasso, ora cancellata. Impresa generale di costruzioni. Via Francesco Soave 12.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

20 septembre 1960. Immeubles.

SI Les Dents du Midi SA, à Aigle. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location, la vente et la gerance d'immeubles et de droits immobiliers et en général toutes opérations immobilières et commerciales en corrélation avec le but social, ainsi que, le eas échéant, toutes autres opérations financières quelconques, y compris les prêts hypothécaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les communications et publications se font par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement d'un administrateur unique, en la personne de Louis Bianchi, de et à Aigle. Il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Grandson

17 septembre 1960.

Georges Claude et Bertha Simon, Blanchisserie de la Charmille, à Saint-Croix, société en nom collectif (FOSC. du 2 octobre 1959, N° 229, page 2712). L'associée Bertha Simon a cessé de faire partie de la société par suite de décès. Georges Claude (sénior), des Bois (Berne), à Genève, est entré comme associé dans la société qui continue sous la nouvelle raison sociale **Georges Claude et Cie, Blanchisserie de la Charmille**. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Georges Claude (junior).

Bureau de Lausanne

21 septembre 1960. Tapis, articles textiles et de cuir, etc. Mme **Jordi**, à Lausanne. Chef de la maison: Paraskevi Jordi née Nitsou, épouse autorisée de Marcel Jordi, de Ochlenberg (Berne), à Lausanne. Importation, représentation et commerce de tapis, articles textiles et de cuir en provenance de Grèce, d'articles et marchandises de diverse nature. Longeraie 7.

21 septembre 1960. Epicerie, etc. **J. Magnenat**, à Lausanne, épicerie, primeurs, etc. (FOSC. du 30 août 1956, page 2216). Par suite de mariage, la titulaire est Joeelyne née Magnenat, épouse autorisée de Emil Bliggensdorfer, de Zurich.

21 septembre 1960. Combustibles, etc. **Jean A. Thélin et Cie**, à Lausanne, combustibles solides et liquides, société en commandite (FOSC. du 3 octobre 1958, page 2657). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 4 août 1960 par le président du Tribunal du district de Lausanne, confirmée par la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal le 8 septembre 1960.

21 septembre 1960. **Grands Magasins Innovation S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 31 mars 1959, page 911). Les pouvoirs du sous-directeur Edouard Spring sont éteints. Philippe de Loës, fondé de procuration, est nommé sous-directeur avec signature collective à deux. Sa procuration est éteinte.

21 septembre 1960. **Société Immobilière La Bergeronnette**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1957, page 2890). Les administrateurs Gustave Gardaz et Francis Mergozzi sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Paul Cordey, de Lavigny (Vaud), à Lausanne. Le bureau est transféré à la place du Grand St-Jean 1 (chez l'administrateur).

21 septembre 1960. Immeubles. **S.I. Dapples-Résidence S.A.**, à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 28 octobre 1958, page 2862). Conseil: Charles Bécholey, président (inscrit); Roger Noverraz (inscrit); Edouard Kellenberger, de Walzenhausen (Appenzell Rh. ext.) et Lausanne, à Lausanne; Arthur Pella, de et à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

21 septembre 1960. Articles textiles, tissus, etc. **Veïsa S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 14 septembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente en gros de tous articles manufacturés ou non et de tous tissus se rattachant à la branche textile; elle pourra s'intéresser à toutes opérations financières, mobilières, immobilières et commerciales et faire fabriquer ou exploiter elle-même un atelier de confection. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Conseil: Jean-Paul Marchiando, d'Italie, à Lausanne, président; Henri Sottas, de Gumefens (Fribourg), à Prilly, secrétaire; Maurice Duc, de Villars Bramard, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Bureau: route de Genève 95.

21 septembre 1960. Immeubles. **S.I. Rue du Valentin 52**, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 juin 1960, page 1840). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 septembre 1960, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: S.I. Rue du Valentin 52, en liquidation, par Madeleine Rivoira (administratrice), nommée liquidatrice avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

21 septembre 1960. **Machines de Chautiers S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 3 septembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la location de machines, véhicules et installations de chantiers de construction. Elle peut acquérir des immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Edouard Lagnaz, de St-Cierges, à Prilly. Bureau: place Saint-François 16.

21 septembre 1960. **Sodeta S. à r. l. Importations-Exportations en tous genres**, à Lausanne (FOSC. du 24 mai 1960, page 1568). Gisèle Quartier-la-Tente et Maurice Caillet ne sont plus associés. Leurs parts respectives de 1000 fr. et 5000 fr. sont cédées à l'associé Georges Bouclainville, dont la part primitive de 12 000 fr. est augmentée à 18 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 17 septembre 1960, les statuts ont été modifiés en conséquence.

21 septembre 1960. Céramique armée, couverture, etc. **H. Eberlé**, à Renens, céramique armée (FOSC. du 25 avril 1960, page 1256). Le titulaire complète son genre de commerce comme il suit: exécution de couvertures et toitures étanches selon leurs procédés.

21 septembre 1960. **Helvéfilms S.A.**, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 11 septembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la production, la réalisation de films destinés à mettre en valeur la culture et l'économie suisses, et éventuellement d'autres films, la diffusion de ses propres films et de toutes autres productions cinématographiques. Le capital social est de 51 000 fr., divisé en 51 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs administrateurs. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Albert Mermond, de Poliez-le-Grand, à Lausanne. Bureau: avenue de la Gare 4 (dans ses locaux).

21 septembre 1960. Produits chimiques, etc. **Siepa S.A.**, à Prilly, produits chimiques et opérations industrielles (FOSC. du 18 septembre 1956, page 2367). Moïse Amon, président et administrateur-délégué, est décédé; sa signature est radiée. Albert Amon, administrateur-délégué (inscrit), est également nommé président; il engage la société par sa signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

21 septembre 1960. Opérations commerciales, etc. **Consortium S.A.**, succursale de Lausanne, opérations commerciales, etc. (FOSC. du 1^{er} juillet 1960, page 1956), avec siège principal à Zurich. La pro-

curation conférée à Christiane Gaulaz est éteinte. Procuration individuelle limitée aux affaires de la succursale est conférée à Elisabeth Beck, de Surses (Lucerne), à Lausanne.

21 septembre 1960. **Editions Stauffacher S.A.**, succursale de Lausanne, maison d'édition (FOSC. du 1^{er} juillet 1960, page 1956), avec siège principal à Zurich. La procuration conférée à Christiane Gaulaz est éteinte. Procuration individuelle limitée aux affaires de la succursale est conférée à Elisabeth Beck, de Surses (Lucerne), à Lausanne.

Genf - Genève - Ginevra

20 septembre 1960. **Société de placements, d'études et adaptations industrielles**, à Genève (FOSC. du 16 avril 1958, page 1019). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 14 septembre 1960, la société a: 1. modifié son but comme suit: l'administration et la gestion de participations à toutes entreprises financières, commerciales, industrielles et immobilières établies hors du canton. 2. Porté son capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur. Le capital social est maintenant de 100 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. 3. Adopté de nouveaux statuts. Conseil d'administration: Otto Nicolet, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Thônex, président, et Armand Muller, du Loele, à Chêne-Bongeries, secrétaire, lesquels signent collectivement. Henri Thiemann n'est plus administrateur; ses pouvoirs de même que ceux de Mario Pinci de la Tour de Saint-Ygest, directeur, sont radiés. Domicile: 6, place du Molard (bureaux de la société Anonyme de Recherches pour Applications Thérapeutiques «SARATH»).

21 septembre 1960. **Interimmobilia S.A.**, à Thônex (FOSC. du 16 janvier 1960, page 161). Le capital social de 100 000 fr. est maintenant entièrement versé.

21 septembre 1960. Articles ménagers. **Ream S.A. (Ream A.G.)**, à Genève, représentation et commerce d'appareils et articles dans le domaine des arts ménagers, etc. (FOSC. du 2 avril 1958, page 923). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

21 septembre 1960. Immeubles. **S.I. les Sillons-Thonex G.**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mai 1959, page 1250). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

21 septembre 1960. **S.A.M.C. Société d'Agences Métallurgiques et Charbonnières**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1959, page 75). Claudius Terrier, administrateur inscrit, a été nommé vice-président du conseil d'administration. Jacques Lutz inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir a été nommé secrétaire général avec signature collective à deux.

21 septembre 1960. **Société Immobilière Rue de Carouge No 27**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 novembre 1958, page 2998). François Gaudin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Hermann Aeschbach, président, de et à Genève, et Robert Aeschbach, secrétaire, de Genève, au Grand-Saconnex, lesquels signent individuellement.

21 septembre 1960. **Inventions-Apports S.A.**, à Genève, administration de participation financière, etc., société anonyme dissoute et liquidée (FOSC. du 12 février 1959, page 478). Les administrations fiscales cantonales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

21 septembre 1960. Produits pharmaceutiques. **Laboratoire Junod et Cie S.A.**, à Genève (FOSC. du 30 mars 1953, page 718). Conseil d'administration: André-Ami Junod (inscrit), nommé président, et André Martin, de Frenkendorf (Bâle-Campagne) et Bâle, à Liebfeld, commune de Kôniz (Berne), secrétaire, lesquels signent individuellement.

21 septembre 1960. **Régie Foncière S.A.**, à Genève (FOSC. du 22 avril 1960, page 1231). Jean-Paul Barbier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Laurent Roulet, de et à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle.

21 septembre 1960. Publication aéronautique. **Volamencm**, à Genève, société anonyme, édition, publication et vente d'une publication aéronautique, etc. (FOSC. du 27 février 1946, page 624). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juillet 1960, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

21 septembre 1960. **The Weekly Tribune**, à Genève, édition d'un organe hebdomadaire en langue anglaise, etc., société anonyme (FOSC. du 10 février 1959, page 458). Pedrag-Georges Yovanovitch n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Frank Pfeiffer, de Mollis (Glaris), à Genève, président; André Tombet, de Carouge, à Genève, secrétaire, et Jean Ravaud, des U.S.A., à Coppet (Vaud), lesquels signent collectivement à deux.

21 septembre 1960. **Mobag Immeubles S.A.**, à Genève. Sous cette raison de commerce, la société anonyme Mobag Immobilière A.G. (Mobag Immeubles S.A.), à Zurich (FOSC. du 30 mai 1960, page 1606), exploite une succursale à Genève. La société a pour but l'acquisition, la construction, la location, la gérance et la vente d'immeubles. La succursale est engagée par la signature collective à deux de: Ernst Wanger, de et à Zurich, président du conseil d'administration; Werner Schreiber, de et à Zurich, et Friedrich Tanner, de Wollhusen (Lucerne), à Schinznach-Bad (Argovie), membres du conseil d'administration; Ernst Lüscher, de Lindau (Zurich), à Zurich, directeur de la société; Max Allenspach, de Gottshaus (Thurgovie) et Muolen (Saint-Gall), à Zollikon (Zurich), et Josef Bältig, de Rickenbach (Lucerne), à Zurich, foudés de pouvoir, ce dernier avec pouvoir d'aliéner et de grever des immeubles; Urs Ingold, de Buchillon (Vaud) et Soleure, à Genève, directeur de la succursale. Locaux: 17, rue des Pierres-du-Niton.

21 septembre 1960. **Société Immobilière Collonge-Résidence**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 septembre 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition de partie de la parcelle 5525 de Collonge-Bellerive, soit environ 6428 m², au prix de 43 fr. le mètre carré. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 36, rue de Carouge, Fiduciaire Charles Sfaellos.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 182224. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1960, 18 Uhr.
A. Vogel, Hättschen, Teufen (Appenzell A.-Rh.).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukt.

Bioletta

Nr. 182225. Data del deposito: 16 luglio 1960, ore 12.
Istituto biochimico I.B.S.A. Società Anonima, Massagno; indirizzo postale:
Lugano 3. — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotto farmaceutico di ogni specie; prodotto chimico-biologico ed organico
ad uso farmaceutico; prodotto per la disinfezione e la conservazione; specialità
per dentisti; prodotto veterinario; prodotto di chimica industriale e cosmetica.

CURAHHELM

Nr. 182226. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1960, 17 Uhr.
Jenoptik Jena G.m.b.H., Carl-Zeiss-Strasse 1, Jena (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optische Instrumente, Vermessungsgeräte, photogrammetrische Geräte und
deren Teile.

Pinatar

Nr. 182227. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1960, 17 Uhr.
Jenoptik Jena G.m.b.H., Carl-Zeiss-Strasse 1, Jena (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optische Instrumente, Vermessungsgeräte, photogrammetrische Geräte und
deren Teile.

Rectiport

Nr. 182228. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1960, 17 Uhr.
Jenoptik Jena G.m.b.H., Carl-Zeiss-Strasse 1, Jena (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Optische Instrumente, Vermessungsgeräte, photogrammetrische Geräte und
deren Teile.

Stereotrigomat

Nr. 182229. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1960, 8 Uhr.
Interflex S.A., Wasserwerkstrasse 8, Zürich 6/35.
Fabrik- und Handelsmarke.

Halb- und Fertigprodukte aus Kunststoffmaterial für die Schallplatten-
industrie, wie Compounds (Granulate) und Bisquites.



Nr. 182230. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1960, 8 Uhr.
Interflex S.A., Wasserwerkstrasse 8, Zürich 6/35.
Fabrik- und Handelsmarke.

Campingartikel wie Luft- und Wassermatratzen, Kopfkissen und Wassersäcke.

LUMA

Nr. 182231. Hinterlegungsdatum: 17. August 1959, 20 Uhr.
Elmo Company Limited, 102, Shinmeimaye, Atsuta-Higashi-cho, Mizuho-ku,
Nagoya (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kinoprojektoren, Diapositiv-Projektoren, photographische Kameras und Teile
derselben.

ELMO

Nr. 182232. Hinterlegungsdatum: 17. August 1960, 19 Uhr.
Verena Louise Schaufelberger, Siriusstrasse 12, Zürich 7/44. — Handelsmarke.

Kurzzeitmesser mit Lätwerk.

TIMERINA

Nr. 182233. Hinterlegungsdatum: 17. August 1960, 13 Uhr.
Dr. v. Vintsehger, Vadianstrasse 58, St. Gallen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Präparate und Apparate für Schönheitspflege, Kosmetik und Hygiene; Arznei-
mittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharma-
zeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, diätetische Nahrungsmittel,
Reform-, Heil- und Nahrungsmittel, Veterinärmedien, Teesorten, Bonbons.

Supercosma

Nr. 182234. Date de dépôt: 25 août 1960, 20 h.
G. Vuilleumier & Cie S.A., avenue de la Gare 6a, Colombier.
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

ORLAINE

Nr. 182235. Hinterlegungsdatum: 29. März 1960, 20 Uhr.
Mechanite Metal Corporation, 106, South Hanley Road, Clayton (Missouri,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Unbearbeitete und teilweise bearbeitete unedle Metalle und deren Legierun-
gen. Verlagerzeugnisse in Form von Büchern, Zeitschriften und anderen
Drucksachen.

MEEHANITE NODULAR

Nr. 182236. Hinterlegungsdatum: 1. August 1960, 20 Uhr.
Gebr. Kunz, Poststrasse 24, Chur. — Fabrik- und Handelsmarke.

Rauchgetrocknetes Rindfleisch.

Bergüner-Fleisch

Viande séchée et fumée



GEBRÜDER
KUNZ
CHUR/BILTEN

Nr. 182237. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1960, 17 Uhr.
British Insulated Callender's Cables Limited, Norfolk House, Norfolk Street,
London (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Kabel und elektrische Leitungsdrähte aller Art; elektrische Kabel-
installationen, elektrische Leitungsanlagen und elektrische Oberleitungs-
anlagen aller Art; elektrische und mechanische Armaturen und Apparate
aller Art und Teile derselben für elektrische Kabelinstallationen und für
elektrische Leitungsanlagen; elektrische Oberleitungs-ausrüstung und Teile
derselben für elektrische Förderanlagen, Krane und Bahnanlagen; Anlagen
für Übertragung und Verteilung von Elektrizität und Fernmelde-Anlagen;
Apparate für das Feststellen von Fehlern in elektrischen Installationen und
Teilen derselben, elektrische Wellenleiter und Teile derselben; elektrische
Kondensatoren und elektrische Messinstrumente und Teile derselben; Radio-
und Fernseh-maste und Türme, und Maste, Türme und Pfosten für das Ab-
stützen von elektrischen Oberleitungsdrähten und Kabeln; Gestelle, Aufhänge-
vorrichtungen und Klemmen für das Abstützen von elektrischen Kabeln und
Drähten; elektrische Drähte und Anschlussklemmen; Metallstreifen, Bänder,
Litzen, Stangen, Rohre, Schienen, Platten, Bleche, stranggepresste Teile für
elektrische und/oder mechanische Zwecke; Matten und Drähte für mechanische

Zwecke; elektrische Isolatoren und Streifen, Bänder, Stäbe, Rohre, Schienen, Umflechtungen, Platten, Bleche und stranggepresste Teile aus Isoliermaterial und elektrisch isolierende Oele, Massen und Fette; Behälter für elektrisch isolierende Flüssigkeiten, elektrische Vulkanisierapparate und Teile derselben; Zahnräder; Pflasterrahmen und Deckel für Mannlöcher; Metallabdeckungen, Nicht-Edelmetalle für die Spenglerei und zum Löten; Papierzahnrad als Teile von Maschinen; Lötmitte.

BIGG

Nr. 182238. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1960, 19 Uhr.
Overseas Diamond Sales Limited, Hauptstrasse 26, Vaduz (Liechtenstein).
Handelsmarke.

Fingerringe und Halsketten.

OD

Nr. 182239. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1960, 18 Uhr.
Bear Manufacturing Company, 2030 Fifth Avenue, Rock Island (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Geräte und Werkzeuge für die Betriebskontrolle und Reparatur an Automobilen; kraftbetriebene Automobilrad-, Achse- und Rahmenrichtvorrichtungen; Auswuchtmaschinen; kraftbetriebene Werkzeuge und kraftbetriebene Wagenheber; Radauswuchtgewichte; Handwerkzeuge; Ausrichtstangen; Wagenheber (als Handwerkzeuge) und Automobilzahnstangen; Geräte für die Kontrolle und Messung des Radlaufes, Ausrichtanzeiger, Wendekreishalbmesseranzeiger; Magnetachsen-Anzeiger; automatische Zentrier-Anzeiger; Ausricht-Prüfmaschinen; Scheinwerferprüfer.



BEAR

Nr. 182240. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1960, 7 Uhr.
Urs Baumann, Bälliz 22, Thun. — Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberschmuck.



Nr. 182241. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1960, 18 Uhr.
Takeda Pharmaceutical Industries Ltd., 27, Doshomachi 2-chome, Higashiku, Osaka (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.



Nr. 182242. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1960, 18 Uhr.
Takeda Pharmaceutical Industries Ltd., 27, Doshomachi 2-chome, Higashiku, Osaka (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vitamin C und Vitamin C enthaltende Präparate.

VITACIMIN

Nr. 182243. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1960, 18 Uhr.
Takeda Pharmaceutical Industries Ltd., 27, Doshomachi 2-chome, Higashiku, Osaka (Japan). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hormone und Hormon-Präparate.

EUVESTIN

Nr. 182244. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1960, 18 Uhr.
Warner-Lambert Pharmaceutical Company, 201 Tabor Road, Morris Plains (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Produkte und Veterinär-Präparate.

GEVILON

Nr. 182245. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1960, 19 Uhr.
Rohm & Haas Company, 222 West Washington Square, Philadelphia (Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse für industrielle, wissenschaftliche, landwirtschaftliche, gartenwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke; hygienische Produkte; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer; Desinfektionsmittel und Fungizide.

LIETHANE

Nr. 182246. Hinterlegungsdatum: 2. August 1960, 19 Uhr.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhausen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Instrumente und chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel.

ETHICON

Nr. 182247. Hinterlegungsdatum: 2. August 1960, 19 Uhr.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhausen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel.

SCAN

Firmaänderung — Modification de raison

Marken Nrn. 169359, 169740. — Colombo & Bader, Grenchen. — Firma geändert in Ilona Watch P. Colombo. — Eingetragen den 12. September 1960.

Limitations de l'indication des produits — Einschränkungen der Warenangabe
Marque N° 176390. — Roger Bertschy, Berne. — L'indication des produits est limitée comme suit: Tous produits de parfumerie et cosmétiques. — Enregistré le 12 septembre 1960.

Marke Nr. 177632. — Leder & Co. AG, Jona/Rapperswil (St. Gallen). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Geräte, Maschinenelemente und Ersatzteile aus Kunststoffen, ausgenommen Apparate zur Aufnahme, Wiedergabe und Fernübertragung von Lauten und Tönen, sowie Zubehörteile solcher Apparate. — Eingetragen den 13. September 1960.

Präzisierung der Warenangabe — Précision de l'indication des produits

Marke Nr. 179964. — Prof. ing. chem. Peter Willems, Luzern. — Die Warenliste wird präzisiert durch Beifügung der Angabe «wobei alle diese Apparate und Maschinen auf der Basis von meehanischer Hochfrequenz arbeiten.» — Eingetragen den 9. September 1960.

Modification de l'indication des produits — Änderung der Warenangabe

Marque N° 181619. — American Home Products Corporation, New York (New York, USA). — L'indication des produits est modifiée comme suit: Préparations médicinales, y compris préparations pour le traitement des affections cardiovasculaires. — Enregistré le 13 septembre 1960.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Wolosco AG. in Liq., Gartenstrasse 7, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden anmit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bis zum 31. Oktober 1960 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (AA. 220*)

Zug, den 21. September 1960.

Der Liquidator:

Dr. Paul Stadlin, Rechtsanwalt,
Zug, Gartenstrasse 7.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1960

(Vom 19. September 1960)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Juli 1960 über die Verwertung der Kartoffelernte 1960 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen ab Produktion:

A. Speisekartoffeln

1. Berechtigung zur Beitragsleistung

Beitragsberechtigt sind Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die ab 23. September 1960 in ganzen Wagenladungen und in egalisierten und etikettierten Säcken als gewöhnliches Frachtgut (Tarifklasse 4) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als 75 Rp. je 100 kg betragen. Bis auf weiteres werden

- für Sendungen in halben Wagenladungen,
- für Sendungen mit Teilzulad oder Teilauslad,
- für Speisekartoffeln, die nicht in egalisierten Säcken zum Versand gelangen,
- für Lastwagentransporte nach bahntreuen Gebieten,

Frachtbeiträge nur gewährt, wenn der Gesuchsteller hierfür im Besitze einer schriftlichen Versandbewilligung der Alkoholverwaltung ist.

Beiträge werden nur an Gesuchsteller gewährt, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte befolgen und - mit Ausnahme der von der Alkoholverwaltung bzw. der Abteilung für Landwirtschaft zur Einfuhr bewilligten Speise- und Saatkartoffeln - ausschliesslich Kartoffeln inländischer Herkunft vermitteln. Für sämtliche von den Gesuchstellern angekauften und vermittelten Kartoffeln (auch für die mit Lastwagen transportierten Kartoffeln) müssen die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise eingehalten werden. Die Produzentenpreise dürfen weder überschritten, noch unterschritten werden. Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird auf die von der eidgenössischen Preiskontrollstelle erlassene Verfügung vom 26. März 1954 über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln verwiesen.

Es dürfen nur gut erlesene, gesunde und sortenreine Kartoffeln zum Versand gelangen. Mit Ausnahme der Kleinpackungen (2 bis 5 kg) muss jeder Sack mit einer Etikette versehen sein, aus der entweder das Kennzeichen des Produzenten, des Lieferanten und die Sorte oder bei lagerhaussortierter Ware der Lieferant und die Sorte ersichtlich sind. Die Etikettierung muss auf dem Frachtbrief vermerkt sein. Die Aufkäuferfirmen sind verpflichtet, den Verlad zu kontrollieren. Firmen, welche unkontrollierte und nicht den Handelsusancen entsprechende Kartoffeln zum Verlad bringen, haben für die betreffenden Sendungen keinen Anspruch auf Frachtvergütung.

2. Umfang der Beitragsleistung

Es werden vergütet:

- a) die über 75 Rp. je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeträge für das tatsächlich spedierte Gewicht, höchstens aber
Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin sowie in besonders bewilligten Fällen;
Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
- b) die Rollschemel-, Umlade- und Ueberfuhrgebühren.

Es gehen zu Lasten des Handels:

die Frachtkosten bis zu 75 Rp. je 100 kg sowie die Fr. 2.75 bzw. Fr. 2.25 je 100 kg übersteigenden Frachtkosten, allfällige Leerfahrten, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, und die hiervor nicht genannten Nebenspesen.

3. Durchführung der Frachtvergütung

Die Frachtbeitragsgesuche sind grundsätzlich vom Absender einzureichen. Verlager, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare innert drei Monaten nach Versand der Kartoffeln, spätestens aber bis 31. März 1961 bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Dem Gesuch sind beizulegen:

- a) Der Originalfrachtbrief für jede Sendung, d. h. Teil 4 des vierteiligen Frachtbriefes; andere Frachtausweise werden nicht angenommen.
- b) Das Blatt 1 der Verladliste für jeden Wagen. Diese Verladliste muss im Sinne der zugehörigen Weisung vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und vom verantwortlichen Verlager unterzeichnet sein.
- c) Die Versandbewilligung für jede bewilligungspflichtige Sendung.

4. Allgemeine Bestimmungen

- a) Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort versandt werden.
- b) Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Einfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.
- c) Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu verrechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgerichtet, wenn für die Abfertigung der Tarif für ganze Wagenladungen zur Anwendung kommt und der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt.
- d) Für Lastwagentransporte werden Frachtbeiträge nur in Ausnahmefällen und nur für schriftlich bewilligte Sendungen nach bahntreuen Gebieten gewährt.
- e) Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.

f) Die Gesuchsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Frachtbriefen und Gesuchen. Die seit Juli 1959 abgegebenen Formulare «Frachtrückvergütungsgesuch» (Form. Nr. 32) sind vom Gesuchsteller an der hierfür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

B. Feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln

Feldbesichtigte, anerkannte und beim Verlad vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrollierte Saatkartoffeln inländischer Herkunft können wie bisher frachtfrei aufgegeben werden, da die Bahnverwaltungen eine Frachtermässigung von 50% gewähren und die restlichen 50% der reinen Frachtkosten den Bahnen von der Alkoholverwaltung vergütet werden. Für Einzelheiten wird auf die besondere Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung verwiesen.

C. Futterkartoffeln

Für lose oder gesackte Sendungen von Futterkartoffeln und von unerlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen zu Futterzwecken übernimmt die Alkoholverwaltung ab 23. September 1960 die reinen Bahnfrachtkosten bis zum Höchstbetrage von

Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin,

Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz.

Für Sendungen nach Ueberseesgebieten werden keine Frachtbeiträge gewährt. Ausserdem werden für Sendungen von unerlesenen Kartoffeln, wie sie das Feld gibt (Feldkartoffeln zu Futterzwecken), Frachtbeiträge nur gewährt, soweit es sich um vorschriftsgemäss denaturierte Kartoffeln handelt (ca. 30 Liter 0,2% wässrige Lösung von Malachitgrün je 10 t Kartoffeln, wofür ca. 60 g Farbstoff benötigt werden). Solche Lieferungen müssen auf Frachtbriefen und Rechnungen als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken denaturiert» bezeichnet sein.

Im übrigen gelten sinngemäss die Bestimmungen gemäss Abschnitt A hiervor, insbesondere von Ziff. 3 für die Einreichung der Frachtbeitragsgesuche. Zudem ist bei Feld- und Futterkartoffeln für jede Sendung ein Doppel der Verkaufsrechnung beizulegen.

Für Lieferungen von unerlesenen Kartoffeln an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Floekenfabriken) gelten die besonderen Bedingungen der Alkoholverwaltung.

D. Verweigerung und Rückforderung von Beiträgen

Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind zurückzuerstatten.

E. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beiträgen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht.

Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z. B. Erstellung und Verwendung von gefälschten Verladelisten, betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beiträge usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1960

(Du 19 septembre 1960)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juillet 1960 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1960, la régie fédérale des alcools accorde, aux conditions suivantes, des subsides pour le transport de pommes de terre à partir de la production:

A. Pommes de terre de table

1. Droit au subside.

Donnent droit au subside les envois par wagons complets de pommes de terre de table indigènes chargées en sacs égalisés et étiquetés, et consignés dès le 23 septembre 1960 aux gares suisses en petite vitesse (tarif 4) lorsque les frais de transport dépassent 75 cts par 100 kg. Jusqu'à nouvel avis, un subside sera accordé

- pour les envois par demi-wagons,
- pour les expéditions avec chargement ou déchargement partiel,
- pour les pommes de terre de table qui ne sont pas expédiées en sacs égalisés,
- pour les expéditions par camion dans des régions éloignées du chemin de fer, seulement si l'expéditeur est en possession d'une autorisation de transport de la régie des alcools.

Le subside est accordé uniquement aux requérants qui observent toutes les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre et dont le commerce de pommes de terre se limite à la marchandise indigène, exception faite pour les pommes de terre de table et les plants de pommes de terre importés avec une autorisation de la régie des alcools ou de la division de l'agriculture. Les prix fixés périodiquement et publiés dans la «Revue suisse des marchés agricoles» et la «Schweizer Handelsbörse» doivent avoir été payés aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par le requérant ou par son entremise (également pour les pommes de terre transportées par camion). Les prix payés ne peuvent être ni supérieurs ni inférieurs à ces taux. Pour ce qui est des marges du commerce, nous renvoyons aux prescriptions du service fédéral du contrôle des prix du 26 mars 1954 concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères.

Seules des pommes de terre soigneusement triées, saines et toutes de la même variété doivent être expédiées. A l'exception des petits colis (2 à 5 kg), chaque sac doit être muni d'une étiquette indiquant le producteur, le fournisseur, ainsi que la variété ou, s'il s'agit de marchandise triée à l'entrepôt, le fournisseur et la variété. L'étiquetage doit être mentionné sur la lettre de voiture. Les acheteurs sont tenus de contrôler le chargement. Les maisons qui chargent des pommes de terre non contrôlées et ne correspondant pas aux usages commerciaux n'ont pas droit au remboursement des frais de transport pour les envois en question.

2. Taux du subside

Sont remboursés:

- les frais de transport réels qui dépassent 75 cts par 100 kg pour le poids effectivement expédié, mais au plus: 2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons ou du Tessin ainsi que pour certains autres envois autorisés; 1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
- les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs.

Sont à la charge du commerçant:

les frais de transport jusqu'à 75 cts par 100 kg, les frais dépassant 2 fr. 75, respectivement 2 fr. 25 par 100 kg, la taxe pour insuffisance de poids, même en cas de chargement ou de déchargement partiel, ainsi que les frais accessoires non mentionnés ci-dessus.

3. Allocation du subside

Les demandes de subsides doivent être en principe faites par l'expéditeur. Celui-ci adresse cette demande à la régie, en utilisant les formules prévues à cet effet, dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais au plus tard jusqu'au 31 mars 1961. Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

- La lettre de voiture originale pour chaque expédition, c'est-à-dire la feuille 4 des lettres de voiture à quatre exemplaires; d'autres pièces ne sont pas acceptées.
- La feuille 1 de la liste de chargement pour chaque wagon. Cette liste de chargement doit être remplie correctement, conformément aux instructions y relatives, et signée par le chargeur responsable.
- L'autorisation d'expédition pour chaque envoi soumis à autorisation.

4. Dispositions générales

- Les centres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les régions de production les plus proches. La marchandise doit être expédiée par la voie la plus courte à son lieu de destination.
- En cas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct. Les envois retournés n'ont droit aux subsides ni pour l'aller, ni pour le retour.
- Si, dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre et les autres produits doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si le tarif pour wagons complets est appliqué et si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg.
- Des subsides ne seront accordés pour les transports par camion qu'exceptionnellement lorsque l'envoi aura été autorisé par écrit, à destination de localités éloignées des lignes de chemin de fer.
- La régie n'assume aucune responsabilité pour les différends qui peuvent survenir entre producteurs, commerçants et consommateurs.
- Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des lettres de voiture et demandes. Les formules «Demande de remboursement de frais de transport» (Form. N° 32) mises à disposition depuis juillet 1959 doivent être signées par le requérant à l'endroit prévu.

B. Semences provenant de cultures visitées et reconnues

Les semences indigènes contrôlés lors du chargement par la fédération suisse des sélectionneurs et provenant de cultures visitées et reconnues pourront, comme jusqu'ici, être transportés gratuitement, car une réduction de tarif de 50 % est accordée par les chemins de fer à qui la régie rembourse les 50 % restants. Les dispositions de détail font l'objet d'une publication commune de la part de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools.

C. Pommes de terre fourragères

Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) par wagons entiers et demi-wagons pour l'affouragement, la régie des alcools prend à sa charge depuis le 23 septembre 1960 les frais réels de transports jusqu'au maximum de 2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin, 1 fr. 50 par 100 kg pour les envois à destination des gares dans le reste de la Suisse.

Aucun subside n'est accordé pour les envois à destination des régions ayant des excédents. En outre, pour les envois de pommes de terre non triées, telles qu'elles sont récoltées (pommes de terre tout venant pour l'affouragement) un subside ne sera accordé pour le transport que s'il s'agit de tubercules dénaturés conformément aux prescriptions (environ 30 litres d'une solution à 0,2 % de vert malachite, environ 60 g de colorant, pour 10 t de pommes de terre). Ces envois doivent être désignés sur les lettres de voiture et les factures comme pommes de terre tout venant pour l'affouragement, dénaturées.

Au surplus, les prescriptions de la lettre A, en particulier du chiffre 3, sont applicables par analogie à la présentation des demandes. A noter que pour les pommes de terre tout venant et fourragères, un double de la facture de vente doit être présenté.

Pour les livraisons de pommes de terre non triées aux entreprises utilisatrices (fabriques de flocons) sont applicables les dispositions spéciales de la régie.

D. Refus et remboursement de subsides

Celui qui n'applique pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi des subsides prévus peut se voir refuser temporairement. Ceux qu'il aurait déjà reçus doivent être remboursés.

E. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions de la loi sur l'alcool.

En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes.

Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du code pénal suisse (par ex. établissement et emploi de listes de chargement falsifiées, indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1960

(Del 19 settembre 1960)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 12 luglio 1960 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1960, la Regia degli alcool concede, alle seguenti condizioni, sussidi alle spese per il trasporto di patate dalla produzione:

A. Patate da tavola

1. Diritto ai sussidi

Vengono accordati sussidi per il trasporto di patate da tavola indigene spedite, a partire dal 23 settembre 1960, a piccola velocità (tariffa classe 4) dalle stazioni svizzere in carri completi e in sacchi eguagliati muniti di etichette, se le spese effettive di trasporto superano i 75 cent. per 100 kg. Fino a nuovo avviso si concedono quindi

- per spedizioni in mezzi carri
- per spedizioni con carico o scarico parziale
- per patate da tavola che non vengono spedite in sacchi eguagliati
- per trasporti con autocarro in regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie

sussidi di trasporto soltanto se il richiedente è in possesso di una relativa autorizzazione scritta della Regia degli alcool.

Un sussidio è corrisposto solo ai richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate e che, fatta eccezione per le patate da tavola e da semina importate dietro autorizzazione della Regia degli alcool, rispettivamente della Divisione dell'agricoltura, vendono esclusivamente patate di provenienza indigena. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati (anche per le patate trasportate con autocarro) i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissati periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. I prezzi pagati al produttore non devono essere inferiori o superiori a quelli fissati. Per quanto riguarda i margini del commercio si rimanda alle prescrizioni del 26 marzo 1954 concernenti i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da tavola indigene ed estere.

Possono essere spedite solamente patate ben scelte, sane e della medesima varietà. Ad eccezione dei piccoli imballaggi (da 2 a 5 kg), ogni sacco va munito di un'etichetta sulla quale deve figurare o il contrassegno del produttore, del fornitore e la varietà, oppure, trattandosi di merce scelta immagazzinata, il fornitore e la varietà. Sulla lettera di vettura dev'essere menzionata l'applicazione delle etichette. Gli acquirenti devono controllare il carico. Le ditte che caricano patate non controllate e non corrispondenti alle norme commerciali, perdono il diritto ai sussidi di trasporto per tali invii.

2. Aliquota dei sussidi

Si rimborsano:

- le spese di trasporto effettive superiori a 75 cent. per 100 kg per il peso reale della quantità spedite, al massimo però
 - Fr. 2. — i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni dei Grigioni e del Ticino, come pure in casi particolari autorizzati;
 - Fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera;
- le tasse di trasporto e il noleggio delle gru.

Vanno a carico del commerciante:

le spese di trasporto fino a 75 cent. per 100 kg, nonché le spese di trasporto oltrepassanti Fr. 2.75, rispettivamente Fr. 2.25 per 100 kg, le tasse per insufficienza di peso come pure di carico e scarico parziali e le spese accessorie non menzionate qui sopra.

3. Procedimento per ottenere i sussidi

In via di massima, le domande di sussidi vanno inoltrate dagli speditori. I caricatori che hanno diritto a un sussidio devono inoltrare la domanda alla Regia degli alcool, entro tre mesi dalla spedizione delle patate, al più tardi però fino al 31 marzo 1961 utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande va allegato:

- la lettera di vettura originale per ogni spedizione risp. foglio 4 delle lettere di vettura quadruplici; non si accettano altri documenti di trasporto;
- il foglio 1 della lista di carico per ogni carro. In rapporto alle direttive esistenti in proposito, tale lista va allestita in modo completo e conforme al vero, nonché firmata dal caricatore responsabile;
- l'autorizzazione di trasporto per ogni spedizione per la quale essa è indispensabile.

4. Prescrizioni generali

- I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione.
- Per spedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce. Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio né per l'andata né per il ritorno.
- Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In questo caso è concesso un sussidio unicamente se per la spedizione è applicata la tariffa per carri completi e se nella medesima spedizione mista, la quantità di patate è almeno di 2500 kg.

- d) Per trasporti con autocarro si accordano sussidi solo in casi eccezionali, se autorizzati per iscritto, e unicamente per spedizioni a destinazione di regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie.
- e) La Regia degli alcool non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
- f) I richiedenti sono responsabili verso la Regia degli alcool per le indicazioni figuranti sulle lettere di vettura e sulle domande. I formulari rimessi già nel mese di luglio 1959 «Domanda di rimborso delle spese di trasporto» (form. N. 32) devono essere firmati dal richiedente al posto previsto.

B. Patate da semina controllate e riconoselute

Patate da semina indigene, controllate, riconosciute e verificate al carico dalla Federazione svizzera selezione delle sementi, possono essere spedite come finora in franchigia di porto, poiché mentre le amministrazioni ferroviarie accordano una riduzione del 50% sulla tariffa, la Regia degli alcool bonifica alle suddette amministrazioni il 50% restante della tassa. Per quanto concerne i dettagli di questa regola si rimanda all'apposito comunicato della Direzione generale delle dogane, della Divisione della agricoltura e della Regia degli alcool.

C. Patate da foraggio

Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte) in carri e mezzi carri, la Regia degli alcool assume, a partire dal 23 settembre 1960 le spese effettive di trasporto, al massimo però:

Fr. 2. — i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni dei Grigioni e del Ticino;

Fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera.

Per spedizioni dirette in regioni con produzione eccedente non è accordato alcun sussidio di trasporto. Inoltre, per le spedizioni di patate non scelte, così come sono state raccolte sui campi (patate non scelte ad uso foraggero) si accordano sussidi soltanto se si tratta di patate denaturate conformemente alle prescrizioni (circa 30 litri al 0,2% d'una soluzione di verde di malachite a ogni 10 l di patate, per la quale si adoperano 60 g di colorante). Le lettere di vettura e le fatture relative devono portare la designazione «patate non scelte denaturate ad uso foraggero».

Per l'inoltro di domande di sussidi di trasporto valgono per analogia le prescrizioni del paragrafo A qui sopra e particolarmente la cifra 3. Inoltre se si tratta di patate non scelte e da foraggio, è necessario allegare un duplicato della fattura della merce venduta per ogni spedizione.

Per forniture di patate non scelte alle aziende per la trasformazione di patate (fabbriche di fiocchi di patate) valgono le prescrizioni speciali della Regia degli alcool.

D. Rifinto e richiesta di restituzione di sussidi

Chi non si attiene alle prescrizioni e alle condizioni per l'accordo dei sussidi previsti, può essere escluso dalla loro percezione. Importi ricevuti indebitamente vanno restituiti.

E. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool.

In modo particolare è punito chi, con indicazioni false o incomplete, si procura o cerca di procurarsi sussidi ai quali non ha diritto per sé o per terzi.

Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero: (per es. allestimento e uso di liste di carico falsificate, indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats

Herr Erwin Bernath von Thayngen, zurzeit Schweizerischer Botschafter in Bangkok, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Marokko ernannt.

Seine Exzellenz Herr Paul Francis Grey hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Grossbritannien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Timothy Joseph Horan hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Irland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Zeki Kuneralp hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Türkei bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 226. 27. 9. 60.

M. Erwin Bernath, de Thayngen, actuellement ambassadeur de Suisse à Bangkok, a été nommé ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire au Maroc.

Son Exc. M. Paul-Francis Grey a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Grande-Bretagne près la Confédération suisse.

Son Exc. M. Zeki Kuneralp a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Turquie près la Confédération suisse.

Son Exc. M. Timothy Joseph Horan a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Irlande près la Confédération suisse. 226. 27. 9. 60.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 27. September 1960 — Cours de conversion dès le 27 septembre 1960
Belgien und Luxemburg: Fr. 8.67; Dänemark: Fr. 62.90; Deutschland: Fr. 103.60; Frankreich NF: Fr. 88.25; Italien: Fr. —.69%; Marokko: Fr. —.87%; Niederlande: Fr. 114.65; Norwegen: Fr. 60.75; Oesterreich: Fr. 16.70; Schweden: Fr. 83.75.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.18. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 226. 27. 9. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Darlehen

bis

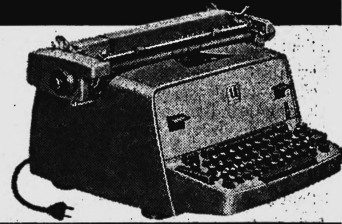
5000 Fr.

Keine komplizierten Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

underwood electric



Die Schönheit der Underwood-Schriften kommt mit dem Carbonband besonders zur Geltung. Jeder Buchstabe ist wie beim Buchdruck gestochen scharf, tief schwarz und absolut ausgeglich. Underwood electric mit der Carbonband-Vorrichtung findet nicht nur für die Korrespondenz des Chefs, sondern auch zum Erstellen von Offsetvorlagen Verwendung.

Cäsar Muggli

Zürich 1, Lintheschergasse 15 Tel. 051 2510 62

Monte-Pente des Pléiades S.A., Vevey

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 7 octobre 1960, à 17 heures, à l'Hôtel Touring & Gare, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Orientation sur la situation financière de la société et sur le projet de réorganisation.
- 2° Affermage éventuel de l'exploitation.

Les cartes d'admission sont à retirer auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, à Vevey, Vevey, le 27 septembre 1960.

Le conseil d'administration.

MIRALDA S.A.

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 11 octobre 1960, à 15 heures, au siège de la société, 90, Frele Strasse, à Bâle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Adoption du bilan au 31 décembre 1959 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1959.
- 2° Décharge à l'administration.
- 3° Décision au sujet du résultat de l'exercice.
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 29 septembre 1960.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

Ruf:



Votre collaborateur

Le nom de RUF est indissolublement lié à la notion de comptabilité moderne. Au cours de plusieurs dizaines d'années, RUF s'est acquis une expérience sans égale dans tous les domaines de la comptabilité. RUF est en mesure de vous conseiller pour toutes les questions de comptabilité ou d'organisation, en vous assurant le maximum d'avantages et de profits.

Nous serions heureux de vous envoyer notre spécialiste pour examiner les problèmes qui se posent dans votre entreprise et en chercher la meilleure solution.

Ruf

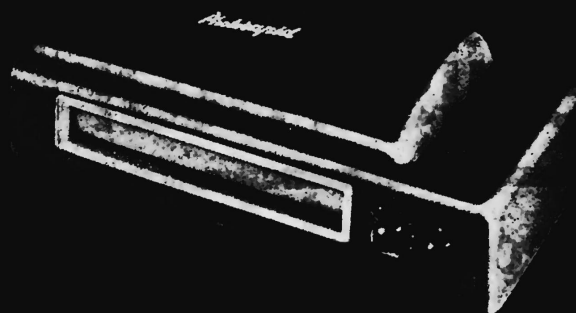
Comptabilité RUF, Lausanne
15, Rue Centrale
Téléphone 021/227077

Mit *Photorapid*

in Sekunden
eine weisse Kopie
von jeder Vorlage
oder Dokument,
originalgetreu,
haltbar, billiger
und besser

Photorapid bietet Ihnen viele Möglichkeiten; blitzschnell Duplikate für sofort gebrauchte Unterlagen in beliebiger Anzahl bereit zu halten. Beseitigt jede Fehlerquelle und Unklarheit durch Originalwiedergabe der Vorlagen.

Photorapid entlastet teures Personal von jeglicher Abschreibearbeit und kann leicht bedient werden. Mit Photorapid haben Sie den grossen Vorteil, einseitige, doppelte, kartonstarke, Luftpost- oder transparente Kopien anzufertigen.



15 verschiedene Photorapid-Modelle stehen Ihnen in der Auswahl zur Verfügung. Verlangen Sie Spezialprospekte, unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung der Photorapid-Geräte.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 294 TELEPHON 051/253688

Laboratoires Vifor S.A., Genève

L'assemblée générale des actionnaires du 26 septembre 1960 a décidé de porter le capital social de Fr. 200 000 à Fr. 400 000 par l'émission de 500 actions nominatives de Fr. 100 et 150 actions au porteur de Fr. 1000, entièrement libérées. Ces titres seront créés jouissance du 1^{er} octobre 1960 (1/4 de l'exercice 1960).

Toutes ces actions nouvelles ont été souscrites et libérées par MM. Pictet & Cie, banquiers, à Genève, qui les offrent par priorité aux actionnaires des Laboratoires Vifor S.A. aux conditions suivantes:

1 action nouvelle nominative de Fr. 100 pour 1 action ancienne nominative détenue, contre paiement le 1^{er} octobre 1960 de Fr. 107.10 par titre,

soit: nominal plus frais Fr. 105.—
timbre fédéral d'émission 2% Fr. 2.10

1 action nouvelle au porteur de Fr. 1000 pour 1 action ancienne au porteur détenue, contre paiement le 1^{er} octobre 1960 de Fr. 1071.— par titre,

soit: nominal plus frais Fr. 1050.—
timbre fédéral d'émission 2% Fr. 21.—

L'exercice du droit de souscription pourra s'effectuer auprès de MM. Pictet & Cie, à Genève, jusqu'au 30 septembre 1960 contre remise du coupon N° 13 à détacher des actions nominatives et du coupon N° 12 à détacher des actions au porteur existantes. Ces droits perdront toute valeur après la date précitée fixée comme délai de souscription.

Genève, le 27 septembre 1960.

Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Ab Neujahr 1961 oder später zu vermieten

Geschäftslokale

in Neubau an der Hösehgasse, Zürich 8, 50 m von Post Riesbaeh und Tram.

73 m² Büro- oder Praxisraum im Parterre, 49 oder mehr m² Magazinraum in gut trockenem Keller, Lift. Geeignet für Handel oder stillen Beruf.

Auskunft erteilt Telefon (051) 34 33 38.

An der weithin sichtbaren Hausfront eines ausgezeichnet platzierten Geschäftshauses gegenüber Bahnhof Freiburg sind verschiedene

Flächen für Lichtreklamen

mietweise abzugeben.

Auskunft: **Weck, Aeby & Cie S.A.**,
Freiburg, Tel. (037) 26341

big Buchhaltungen
Interessenvertretung
Zürich (051) 24 76 20

Caisse d'Épargne du District de Courtelary

Dénonciation de bons de caisse

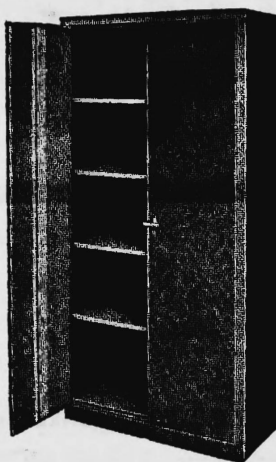
Par les présentes, nous dénonçons tous nos bons de caisse à 3 1/2, 3 3/4 et 4%, arrivant à échéance pendant la période du 1^{er} janvier 1961 au 31 juin 1961.

La conversion éventuelle de ces titres aura lieu au taux qui sera en vigueur au moment des échéances respectives. Les titres non convertis cesseront de porter intérêt dès l'échéance.

Courtelary, le 23 septembre 1960

Le gérant: H. Younard.

Ein sensationelles Angebot → ELFRIMA-Stahlbüroschränke



- Fr. 350.—
- mit 4 verstellbaren Tablaren
- ganz Stahlblechdurchführung
- Einbrennlackierung
- kurzfristig lieferbar

Nr. 110

Höhe	Breite	Tiefe
196 cm	95 cm	43 cm

Wir führen eine große Auswahl von soliden und äußerst günstigen Büro- und Kleiderschränken aus Holz und Stahl. Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte.

ELFRIMA AG Lagerstr. 33 Zürich 1 Tel. (051) 2544 30

Aktendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheffler AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. 1051 32 71 64

Zu verkaufen

1 ADDO-Buchungsautomat

elektrisches Modell, Klasse 7000—70, mit PEBE-Record Buchungsaufsatz mit 2 Steuerschienen, inkl. Formulare. Neuwertig.

Anfragen unter Chiffre OFA 93786 A an Orell Füssli-Annoucen AG, Basel 1.

2 Stenocord-Diktiergeräte

(für Diktat und Abhören geeignet) sehr preiswürdig abzugeben.

Auskunft erteilt bereitwillig während der Geschäftszeit Telefon 3 02 55.

Zeit und Platz sind Geld – auch in der Registratur

Rascher, raumsparender, preiswerter registrieren mit den modernen Vetro-Systemen — die notwendige Folgerung aus Arbeitszeit-Verkürzung oder Raumknappheit

<p>VETRO Mobil 1</p> <p>Wiederverkäufer in der ganzen Schweiz.</p> <p>Die millionenfach bewährte Hängemappe für Schreibtische, Schubladenschränke, Schalterkorpusse, Registratur-Boys — und auch für kleine Privatregistraturen. Zähe Kartonqualität, mehrfach gerillter Boden, robuste Tragschienen. Extrastarker Griff-Reiter mit celluloidgeschütztem Vollsichtschild 6 x 3 cm. Anschriften nach Belieben gestaffelt oder in Kolonnen. Für Formate A4 oder Folio, auch extratief.</p>		 <p>Vetro-Mobil im Schreibtisch</p> <p>Vetro-Mobil im Schubladenschrank</p>
<p>VETRO Lateral 2</p> <p>Verkauf ausschliesslich durch unsere Registratur-Berater</p> <p>Vollsicht-Hängeregistratur ohne Schubladen. Rund 50% mehr Akten je m² Grundfläche. Anschriften in Reihensicht; Hunderte, ja Tausende von Mappen synoptisch im Blickfeld. Metallfreie 2-Punkt-Aufhängung: kein Pendeln oder Entgleisen der Mappen. Durchgehend leinwandverstärkte Mappenböden. Offene Gestelle aus Stahlrohrelementen, baukastenartig zusammensetzbar, oder verschliessbare Spezialschränke. Einbau in bestehende Schränke möglich.</p>		 <p>Vetro-Lateral in Schränken</p> <p>Vetro-Lateral in Stahlrohrgestellen</p>
<p>Archi-VETRO 3</p> <p>Verkauf ausschliesslich durch unsere Registratur-Berater</p> <p>Für mittlere und grosse Registraturen — Plankopien, Policen, Serviceverträge, Behördenakten, Korrespondenz etc. Schriftgut in mobilen Hängebehältern. Panorama-Sicht über Tausende von Dossiers. Zwischenwandfreie Einzel- oder Doppelgestelle, baukastenartig zusammensetzbar. 7-8 Reihen Aktengut innerhalb von rund 2 m Höhe, das sind 16 bis 19 Lfm Aktengut pro m² Bodenfläche!</p>		 <p>Archi-Vetro Doppelgestelle</p>

Fürer's Vetro-Registratursysteme werden in vielen Staaten in Lizenz fabriziert und unter den gleichen Marken weltweit verkauft.

Rud. Fürrer Söhne AG. Zürich
Büromöbel, Registraturen, Karteien:
Tödistrasse 48, Tel. 051/27 16 90
(Genève: 3, rue de Chantepoulet, tél. 022/32 22 40)
Allgemeines Registraturmaterial:
Münsterhof 13, Tel. 051/27 15 55

Büro-Fürrer

Spezialfirma für Registratur mit Eigenfabrikation

An Büro-Fürrer, Postfach, Zürich 22.
Wir interessieren uns für:
Blätter für Organisation Nr. 27 Vetro-Mobil
Nr. 34 Vetro-Lateral deutsch, franz.
Nr. 37 Archi-Vetro deutsch, franz.

Spezialdrucksache über das
Endziffern-System bei grossen Nummern-
Registraturen
Besuch Ihres Registratur-Beraters
am

H 10

Firma: _____

Sachbearbeiter: _____

Genauere Adresse: _____

